MöhnetalRadweg eröffnet: Neue Route im Sauerland "fließt sanft bergab

MöhnetalRadweg eröffnet: Neue Route im Sauerland "fließt" sanft bergab

65 Kilometer - keine Steigungen - Natur pur: Das ist der neue MöhnetalRadweg. Ab diesem Frühjahr bereichert er das radtouristische Angebot im Sauerland.
Gerade Genussradler werden sich über die Nachricht freuen, dass es einen neuen, touristisch attraktiven Radweg im Sauerland gibt, weil der MöhnetalRadweg komplett ohne Steigungen auskommt - solange man flussabwärts fährt. Die Route folgt immer dem namensgebenden Fluss Möhne. Sie verbindet somit auf 65 Kilometern die alte Hansestadt Brilon, unweit der die Möhne entspringt, mit den Orten Rüthen, Warstein, Möhnesee, Ense und schließlich mit Arnsberg-Neheim. Dort mündet der Fluss in die Ruhr, ebenso trifft der MöhnetalRadweg auf den beliebten RuhrtalRadweg.
Auch wenn Radler auf dieser sanften Tour, die von Start bis zum Ziel über 300 Höhenmeter hinabrollt, kaum aus der Puste kommen werden, sollten sie dennoch immer wieder anhalten und vom Sattel steigen. Denn unterwegs gibt es eine Menge zu bewundern, zum Beispiel die Möhne selbst. So befindet sich das Möhnetal im Wandel: Mittels des Projekts "Möhne Life" - ein von der Europäischen Union gefördertes Naturschutzvorhaben - werden Teile der Aue renaturiert. Blumenbunte Talwiesen und lichte Auwälder werden wiederbelebt, auf dass viele Tier- und Pflanzenarten der Mittelgebirgstäler mehr und neuen Lebensraum finden. Radfahrer erwartet in Zukunft somit ein noch intensiveres Naturerlebnis.
Sehens- und erlebenswert sind ebenso die Orte und Bauwerke ab Wegesrand: Brilon mit dem ältesten Rathaus Deutschlands, die historische Stadt Rüthen mit ihrer Stadtbefestigung, Warstein-Belecke mit der schmucken Stütings Mühle sowie der "Sauerländer Dom" in Neheim. In Arnsberg-Neheim erlebt der Radler im Vergleich zum übrigen Routenverlauf einen Kontrast: Die anziehende Einkaufsstadt bietet urbanes Leben direkt an der Ruhr. Der landschaftliche Höhepunkt an der Trasse ist aber der Möhnesee, einer der größten Stauseen in Nordrhein-Westfalen. Der Radfahrer kann sich dort entscheiden, welchen Uferweg er für seine Tour wählt: Die Varianten über das Nord- oder das Südufer führen beide zum Wahrzeichen der Gemeinde Möhnesee: Zur imposanten Staumauer, die als das schwerste Baudenkmal Nordrhein-Westfalens gilt. In diesem Jahr wird mit einem opulenten Festprogramm ihr 100. Geburtstag gefeiert.
Auf dem MöhnetalRadweg kommen Bahntrassenfreunde auf ihre Kosten, denn große Teile des MöhnetalRadwegs verlaufen auf einer ehemaligen Bahnlinie. Nostalgiker können dazu passend in Warstein-Sichtigvor am Wegesrand historische Eisenbahnwaggons besichtigen. In Neheim schließt der MöhnetalRadweg an den RuhrtalRadweg an, womit sich weitere Möglichkeiten für Entdeckertouren durchs Sauerland auf zwei Rädern eröffnen. Denn über den RuhrtalRadweg gelangen Radler in östliche Richtung nach Meschede-Wennemen, wo wiederum die Nordschleife des Bahntrassen-Radweges SauerlandRadring anknüpft. Über diese Schleife radeln sie nach Süden zur Hauptroute des familienfreundlichen Rundweges mit seinen Attraktionen, wie beispielsweise dem Fledermaustunnel. So webt der MöhnetalRadweg zusammen mit diesen Routen ein abwechslungsreiches Netz an Radwanderwegen durch die grüne Freizeitregion.
Bei all diesen Attributen ist es kein Wunder, dass der Radweg selbst schon seit Jahren fleißig von den Einheimischen genutzt wird. Komplett neu erbaut wurde er also nicht. Jedoch kommt ab diesem Frühjahr die touristische Aufwertung hinzu. "Jetzt hat der Weg einen offiziellen Namen, eine Beschilderung und Info-Tafeln. Ebenso gibt es einen Flyer mit Karte sowie eine Internetseite mit viel Wissenswertem zu der Route", sagt Ulrich Bork, Vorsitzender der Sauerland-Radwelt. "Erst jetzt ist der Weg richtig da!"
Wie alle touristisch erschlossenen Radwanderwege im Sauerland ist auch der MöhnetalRadweg durchgehend ausgeschildert: Das Logo zeigt eine blaue Flusswindung auf grünem Grund. Wichtigster Sponsor der Infrastruktur am Radweg ist die Warsteiner Brauerei - zu deren Besucherzentrum "Unsere Warsteiner Welt" ein Abstecher vom MöhnetalRadweg auf jeden Fall lohnenswert ist.
Infos: www.moehnetalradweg.de

Sauerland-Tourismus e. V.
Anna Galon,
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg
Tel.: +49-2974-969830
E-Mail: presse@sauerland.com
  www.sauerland.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530647" width="1" height="1">

Pressekontakt

Sauerland-Tourismus

57392 Schmallenberg

presse@sauerland.com

Firmenkontakt

Sauerland-Tourismus

57392 Schmallenberg

presse@sauerland.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage